

Pressemitteilungen

The Macallan Reach

The Macallan hat den **The Reach 81 y.o.** vorgestellt, einen unvergleichlichen Single Malt Whisky, der einen außergewöhnlichen Moment in der Zeit widerspiegelt und den anhaltenden Geist veranschaulicht, der seit fast 200 Jahren im Herzen der Marke steht. *The Reach* wurde 1940 während des Zweiten Weltkriegs in einer Zeit zunehmender Not gebrannt - bevor *The Macallan* zum ersten Mal in seiner Geschichte seine Pforten schließen musste. Seine bloße Existenz ist ein Beweis für die Sorgfalt und das Engagement für kompromisslose, herausragende Qualität, die *The Macallan* seit seiner Gründung im Jahr 1824 antreibt. Es ist auch eine Hommage an diejenigen, die sich trotz großer Widrigkeiten bemüht haben, die Destillation der Spirituose von *The Macallan* wieder aufzunehmen, sowie an die Handwerker, die es heute weiterhin die Werte der Marke hochhalten. *The Reach* ist mit 81 Jahren ein seltener Single Malt und der älteste Whisky, der jemals von *The Macallan* herausgebracht wurde. Er wird aus einem einzigen, mit Sherry vorbelegten Eichenfass hergestellt. Der dunkle, kostbare Whisky ist in einer exquisiten Karaffe aus mundgeblasenem Glas eingeschlossen, die auf einer Bronzeskulptur aus drei Händen liegt. Jede Hand repräsentiert Charaktere in der Geschichte von *The Macallan*. Eine erinnert an die Arbeiter der Destillerie von 1940, die die Spirituose vor über acht Jahrzehnten in herausfordernden Zeiten ins Leben riefen. Eine andere ist die Hand des ehemaligen Vorsitzenden Allan Shiach, dessen Großvater das Unternehmen leitete, als diese bemerkenswerte Spirituose zum ersten Mal in das Fass gefüllt wurde. Der dritte ist die der heutigen Meister-Whiskymacherin Kirsteen Campbell, die sorgfältig das Fass von 1940 auswählte, aus dem *The Reach* kriert wurde, und entschied, dass es jetzt an der Zeit sei, diesen kostbaren Whisky mit der Welt zu teilen.

Verkostung:
Aroma: Aromatischer Torf, dunkle Schokolade, süßer Zimt, Pflaumen, Leder, Johannisbeergelee,



rosa Grapefruit und eine satte Harznote.
Geschmack: Sirup-Toffee, Brombeermarmelade, Süßholz, kristallisierter Ingwer, Muskatnuss, verkohlte Ananas, Pekannüsse und Holzrauch.
Nachklang: Intensiv, kräftig, süß und rauchig. Abgefüllt wurden 288 Flaschen mit 41,6 Vol%. Der Ladenpreis ist mit 125.000\$ / 92.000£ / 110.000€ angegeben.
Pressemitteilung 09.02.2022

Dál Riata Distillery

Campbeltown war früher als Hauptstadt der Whiskywelt bekannt und hatte Mitte des 19. Jahrhunderts über 25 Brennereien, bis es in den 1920er Jahren zu einem dramatischen Niedergang kam – 1929 hatte die Stadt nur noch zwei in Betrieb befindliche Brennereien. Mit der Geburt der **Dál Riata Distillery** wird die legendäre Whiskyregion Campbeltown eine seit über einem Jahrhundert nicht mehr erlebte Destillier-Renaissance erleben. Der Name **Dál Riata** leitet sich von dem alten Königreich ab, das zwischen dem 6. und 9. Jahrhundert an der Westküste Schottlands und im Nordosten Irlands existierte. Die **Dál Riata Distillery** wird über eine Kapazität von 850.000 Liter Spirituosen/Jahr verfügen und lokal angebaute Gerste aus Dunadd Hillfort verwenden. Dieses Gebiet in der Nähe von Lochgilphead war die Hauptstadt des Königreichs **Dál Riata** und wird als Inspiration für die Kreation einer Spirituose und eines Whiskys dienen, die dem Stil und den Traditionen der Region entsprechen. Pläne für die Destillerie, die an der Kinloch Road mit Blick auf Campbeltown Loch liegen soll, wurden von **Bowman Stewart Architects** aus Lochgilphead eingereicht. Die Brennerei wird sich zum Ziel setzen, das Gebiet aufzuwerten und im Rahmen des **Campbeltown Conservation Area-Programms** zu arbeiten. Das Still House wird eine Fassadenverglasung mit einem Aussichtsbalkon enthalten, der einen weiten Blick auf das Loch und die Bucht bietet. Neben der Brennerei wird in Longrow neben der Brennerei ein Einzelhandels- und Besucherzentrum entstehen. Die drei Gründungsdirektoren sind Iain Croucher, Ronnie Grant und David Stirk. *Auszug Pressemitteilung 02.2022*
Das Königreich Alba, **Dál Riata**, umfasste im 6. und 7. Jahrhundert ganz Argyll; Islay, Jura, Mull, Ardnachan, Cowal, eine nordöstliche Ecke Irlands und natürlich Kintyre. Die Hauptstadt von **Dál Riata** war

Dunadd Fort, Kilmichael Glassary, Argyll.

Bimber The Channel

Über 30 Kilometer liegen zwischen den Küsten von England und Frankreich im Ärmelkanal. Das Wasser ist kalt, tief und stark befahren. **Alex** und **Nick Ravenhall**, zwei Brüder aus Neuseeland, und fünf see-taugliche Freund*innen hat das nicht von ihrem Vorhaben abgeschreckt: den Kanal schwimmend zu durchqueren – mit **Bimber** Single Malt Whisky im Gepäck. Nur 12 Stunden und 58 Minuten hat das Team für seinen „Whiskysmuggel“ von Dover nach Calais gebraucht. Die abenteuerlichen Drams füllte **Bimber** zurück ins Fass und finishte sie zu der **Limited Edition The Channel**. 292 Flaschen hat die mutige Abfüllung ergeben, die zunächst in Bourbon Casks reifte und von den Londoner Craft-Brennern im aromatischen Madeira Cask Nr. 109/4 veredelt wurde. Der Single Malt London Whisky ist aufmerksamkeitsstark designt. Und aufmerksam soll er auch machen – darauf, wie gefährdet die wunderschönen Wasserwege der Erde sind. Daher unterstützt die Abfüllung die Meeresschutzorganisation **Sea Shepherd** mit der die Ravenhall-Brüder u.a. auch in ihrer Heimat für den Schutz der in Neuseeland heimischen Maui-Delfine zusammenarbeiten.
The Channel – Madeira Finish Single Cask Proudly supporting Sea Shepherd Bimber Distillery Single Malt London Whisky
Alter: 4 Jahre
Destilliert: 14/01/2017
Abgefüllt: 10/11/2021
292 Flaschen mit 57,8 Vol%.
Pressemitteilung ; 15.02.2022

Nine Rivers Distillery

Am Freitag, den 18. Februar 2022, um 3 Uhr morgens, wurde im Dorf Da Chi, Bezirk Xin Luo, Longyan, Provinz Fujian, der Spatenstich für ein Grundsteinlegung durchgeführt. Die Uhrzeit ist die Stunde der **Vier Schwarzwassertiger**, ein im traditionellen Feng Shui nur alle 60 Jahre stattfindendes Ereignis. Mit der Grundsteinlegung beginnt der Bau der größten Single-Malt-Whisky-Brennerei Chinas. Die **Nine Rivers Distillery** ist ein Projekt, das aus einer stetig wachsenden Whiskykultur in China und einem Netzwerk monatlicher Whiskyveranstaltungen im ganzen Land hervorgegangen ist. Whiskyliebhaber möchten ihre Leiden-

schaft für Whisky auf die nächste Stufe heben und Whiskys mit der Motivation herzustellen, dass Perfektion über Profit geht. Das Projekt basiert auf Tausenden von Stunden Forschung und Entwicklung in allen Prozessen, die zu den Aromen und Geschmacksrichtungen von Whisky beitragen, während gleichzeitig der Energieverbrauch durch Effizienzsteigerung minimiert wird. Dazu gehörte das Design und die Patentierung des einzigartigen Designs der Brennblasen, das den Standards entspricht, die zur Definition von Single Malt Whisky (eine Batch-Destillation mit einer Pot Still aus Kupfer) erforderlich sind, aber weniger als 20 % der in den Pot Stills für die Herstellung von schottischem Whisky benötigten Energie verbraucht. An der Gründung des *Nine Rivers-Projekts* sind 112 Personen aus 19 verschiedenen Ländern beteiligt sind - alle vereint durch die Liebe zum Whisky. Dieses Projekt zeigt, dass Unterschiede in Nationalität, Religion und Rasse wenig Bedeutung haben, wenn Synergien durch ein gemeinsames Interesse geschaffen werden können. Es ist auch ein Beweis dafür, wie China (trotz verschiedener internationaler Narrative internationale Geschäftsiniciativen begrüßt. Im Namen des gesamten Teams der Nine Rivers Distillery wird Dank ausgesprochen an *Dr. Harley Seyedin* und das *American Chamber of Commerce, South China* – einem überparteilichen, nichtstaatlichen, gemeinnützigen Wirtschaftsverband zur Unterstützung der Mitgliedsunternehmen. Mit starken Unterstützungen und Einführungen haben sie es der Nine Rivers Distillery ermöglicht, diesen wichtigen Meilenstein zu erreichen.

Pressemitteilung ; 21.02.2022

Zusatzinformationen:

Das einstöckige Lagerhaus hat eine Grundfläche von 1.431 Quadratmetern mit einer Raumhöhe von 13 Meter. Gut 8.000 Fässer sollen hier in einer 4-Schicht-Konfiguration palettiert und die enorme Innenhöhe des Raumes zur passiven Kühlung des Lagers genutzt werden.

Die beiden zentralen Gebäude sind vierstöckig und funktionale Spiegelbilder von einander. Das Erdgeschoss beider Gebäude hat eine 8 Meter hohe Decke und wird zum Mahlen, Maischen und Fermentieren verwendet. Die zweite Etage dient der hauseigenen Mälzerei, die beiden darüber liegenden Etagen der Lagerung. Das Destillierhaus hat einen offenen Bereich mit 12 Kupferbrennblasen mit je 15.000-Liter Inhalt.

Bei Volllast soll mit 4 Maischeläuterbottichen mit je 15.000 Liter und 60 Gärbottichen, ebenfalls mit je 15.000 Liter Inhalt, gearbeitet werden.

Die Anlage hat eine Kapazität von 15 Millionen Liter/Jahr, die bei Bedarf erhöht werden kann. Bei entsprechender Nachfrage sind auch weitere Standorte geplant.

Brauerei meets Brennerei

100 Prozent Gerstenmalz aus zweireihiger, regionaler Gerste, destilliert vor Ort zu nicht mehr als 80 Vol%. Alkohol, gereift in Eichenfässern von max. 700 Litern Fassungsvermögen und abgefüllt mit mindestens 40 Volumenprozenten: **Westward** ist Vorreiter für American Single Malt. Als Gründungsmitglied der **American Single Malt Whiskey Commission** setzt sich die Craft-Brennerei aus Oregon für einheitliche Standards in der US-amerikanischen Kategorie ein – und zwar nach schottischem Vorbild.

Westward hat nicht nur durch die Gerste einen stark regionalen Bezug. Inspiriert von der Craft-Beer-Szene in Portland, der Heimatstadt der Brennerei, startet Westward Single Malt als hocharomatisches Pale Ale. Von den Brauerwurzeln der Destillerie zeugt ein neues Single Barrel: **Westward Belgian Ardennes** wurde mit einer Ardenner Farmhouse-Hefe von *Culmination Brewing* hergestellt. Die beliebte Hefe – benannt nach dem belgischen Ardenne Wald, verwendet in klassischen Saison-, Farmhouse- und Trappistenbieren – wählte Westward wegen ihrer Noten von Banane, Nelke und schwarzem Pfeffer, die das von Trockenfrüchten und Backgewürzen geprägte Profil des Single Malts perfekt ergänzen. **Westward Belgian Ardennes Trappist Ale – Single Barrel Selection**

Destilliert: 08/2018

Abgefüllt mit 45,0 Vol%.

Tasting Notes:

Nase: Pfeffer, Kirschstrudel, Banane.

Gaumen: Eiswaffel, Sauerkirsche, Heckenkirsche.

Nachklang: Frische Sahne, Heu und Karamell.

Presseinformation , 22.02.2022

Vermischtes

Markteinführung im UK

Uncle Nearest ist mit seinem gleichnamigen amerikanischen Whiskey nun auch nach Großbritannien eingereist, nachdem die Coronavirus-Pandemie die Pläne des Destillateurs für eine Markteinführung im Jahr 2020 verhindert hat. Der jetzt vorgestellte **Uncle Nearest 1884 Small Batch** ist ein Whiskey mit 46,5 Vol%, der in der Destillerie des Unternehmens in Tennessee hergestellt wird. Die Abfüllung ist ab der kommenden Wochen für britische Verbraucher online bei Amazon und dem auf Alkoholika spezialisierten Online-Händler Master of Malt erhältlich. Der Vertrieb für diese Abfüllung sowie für die bevorstehende **1856 Premium Aged Whiskey**-Variante des Unternehmens wird von der in Großbritannien ansässigen Firma Mangrove übernommen.

Das Portfolio von Uncle Nearest umfasst

auch eine **1820 Single Barrel Edition**, die derzeit landesweit in den USA erhältlich ist. Das Vereinigten Königreich ist für die Uncle Nearest Inc. ein integraler Bestandteil ihrer globalen Expansion.

Der Vertriebspartner Mangrove wird als nachweislich erfolgreich führend im Spirituosenvertrieb und Markenaufbau eingestuft und soll eine entscheidende Rolle beim Aufbau der Marke Uncle Nearest in Großbritannien spielen.

Just Drinks ; 25.01.2022

White Peak Distillery

Die 2016 vom Ehepaar *Max und Claire Vaughan* im Peak District von Derbyshire gegründete englische **White Peak Distillery** stellte mit dem **Whire Works Whisky** als Inaugural Release am 03.02.2022 ihren ersten Single Malt vor, gebrannt aus einer Mischung aus ungetorfem und getorfem Gerstenmalz! Abgefüllt wurden 5.016 Flaschen mit 50,3 Vol%. Auf der Website der Brennerei ist zu lesen: *Wir haben uns vorgenommen, etwas Einzigartiges in der Region Peak District zu schaffen, wo noch nie zuvor Whisky hergestellt wurde. Dies bedeutet nicht, dass wir die Traditionen, die sich bewährt haben, über Bord werfen, sondern wir setzen unseren eigenen Marker. Wir nehmen uns Zeit, um unsere einzigartige Spirituose aus englischer Gerste zu kreieren, einer speziellen Mischung aus lebender Hefe mit Verbindungen zum Brauererbe von Derbyshire und langen Fermentationen. Unsere Pot Stills wurden in einer traditionellen Kupferschmiede nach unseren Entwürfen handgefertigt und verleihen unserem Destillat den letzten Zauber.*

Unser Fokus liegt in jeder Phase auf der Whiskyherstellung und dem Geschmack. Die Wahl des Fasses ist wichtig (obwohl wir denken, dass es wichtiger ist, unsere Seele in das zu stecken, was in das Fass kommt) und wir haben unsere Fässer bei Familienunternehmen ausgewählt, in denen Beziehungen wichtig sind. Unsere Spirituose wird vor Ort destilliert und gereift. Deshalb sind wir in Derbyshire; ein einzigartiges Umfeld für den gesamten Lebensweg unseres Whiskys.

Nach bislang vorliegenden Informationen soll der **Wire Works Whisky** in der Nase Aromen von Vanille, Schokolade, Obstgartenfrüchten und Orangenschalen und im Geschmack Noten von Karamell, Rosinen, Sandelholz, geröstetem Malz und Toffee-Apfel aufweisen. Der lange Abgang weist Noten von Mokka, Torf und Lakritze auf.

Die Flaschen können am Ausgabetag in der Destillerie oder online im Web-Shop erworben werden. Auch der (englische?) Fachhandel wird Flaschen erhalten Für dieses Jahr sind noch weitere Markteinführungen geplant. *div. Quellen ; 01/2022*



Streitfälle der SWA

Die **Scotch Whisky Association (SWA)** hat einen juristischen Sieg über einen Brenner in Deutschland errungen, während ein kanadischer Produzent mit der Fortsetzung seines Namensstreites mit der Handelsorganisation droht.

Drei Jahre nachdem ein deutsches Gericht entschieden hatte, dass der Name des Whiskyproduzenten **Glen Buchenbach** im Buchenbachtal des Landes ein irreführender Hinweis auf die Herkunft sei, wurde die Entscheidung letzte Woche im Berufungsverfahren bestätigt. Die SWA, die das ursprüngliche Verfahren gegen das Unternehmen anstrebte, belegte dem Gericht mit eindeutigen und überzeugenden Beweisen die starke Assoziation der Verbraucher des Begriffe **Glen** mit Schottland und Scotch Whisky.

In Kanada beanstandete **Macaloney Brewers & Distillers** diese Woche das Begehren der SWA der Entfernung des Namens des Gründers, Graeme Macaloney, sowie die Begriffe Island, Glenloy und Invermallie von ihren kanadischen Whiskymarken. In Kanada leitete die SWA im April letzten Jahres rechtliche Schritte ein, worauf die Einfuhren nach Deutschland ausgesetzt wurden. Macaloney verwies auf die juristische Niederlage der SWA gegen den kanadischen Whiskyproduzenten **Glenora Distillers** vor 13 Jahren als Grund für die Abweisung der aktuellen Klage. Laut Graeme Macaloney ist Glen ein weltweit bei Schotten und in der irischen Diaspora gebräuchliches Wort und das Begehren der SWA sei daher unangemessen, denn es behindere den Zugang der internationalen Verbraucher zu den Marken **Canadian Best' Glenloy** und den **Invermallie-Whiskys**. **Macaloney Brewers & Distillers** werde alles Notwendige unternehmen, um die Klage der SWA abzuweisen. Dazu erwäge das Unternehmen auch eine Handelsbeschwerde sowohl in Deutschland als auch bei der Europäischen Union.

Auf Anfrage erklärte ein Sprecher der SWA: „Das EU-Recht schützt geografische Angaben (GI) wie Scotch Whisky auf sehr hohem Niveau, einschließlich der Verhinderung der Verwendung von Namen, die eine Assoziation mit der geschützten GI hervorrufen. Dies wurde kürzlich durch die Entscheidung des deutschen Berufungsgerichts hervorgehoben, dass die Verwendung von „Glen“ als Teil des Markennamens **Glen Buchenbach** auf deutschem Whisky an schottischen Whisky erinnerte und nicht zulässig war. Die SWA wird immer Maßnahmen ergreifen, um Scotch Whisky vor Versuchen zu schützen, unfair von seinem Ruf zu profitieren.“

Just Drinks ; 27.01.2022

Namensänderung

Beam Suntory hat den Namen einer Marke aktualisiert. In einer heute angekündigten globalen Aktualisierung wird Kilbeggan

Single Grain Whiskey zu **Kilbeggan Triple Cask Irish Whiskey**. Nach Angaben des Unternehmens soll der neue Name einfacher widerspiegeln, was in der Flasche ist. Der mit 43 Vol% abgefüllte Whiskey bleibt unverändert.

Die umbenannte Version ist ab sofort weltweit bei ausgewählten Einzelhändlern erhältlich. Kilbeggan Triple Cask Irish Whiskey reift in drei verschiedenen Fassarten: Amerikanischer Virgin Oak, ehemaliger Pedro Ximénez Sherry und ex-Bourbon. *Just-Drinks ; 01.02.2022*



Tomatin 16 year old

Die Tomatin Distillery hat eine weitere Abfüllung ihrer gleichnamigen Highland Scotch Whiskymarke auf den Markt gebracht. Der heute vorgestellte **Tomatin 16-Year-Old** enthält Whisky, der in ehemaligen portugiesischen Moscatel-Weinfässern reifte.

Die exklusiv für den **Global Travel Retail (GTR)** vorgesehene Abfüllung ist ab sofort an den ausgewählten Flughäfen erhältlich.

Die neue Version ergänzt die 8-, 12- und 21-jährigen Ausführungen von Tomatin in der GTR-Reihe der Marke.

Just-Drinks ; 01.02.2022



Chinese New Year 2022

Das chinesische Neujahr ist für die auf dem chinesischen Spirituosenmarkt aktiven globalen Produzenten hochwertiger Spirituosen ein Schlüsselereignis für den Getränkeverkauf im Fernen Osten, wobei die Verkaufszeit vor dem Festival die vierteljährlichen Verkaufs- und Gewinnzahlen für Spirituosengiganten wie Diageo, Pernod Ricard und Rémy Cointreau beeinflusst.

Am 1. Februar 2022 beginnt **Das Jahr des Tigers**. Die zweiwöchige Ferienzeit zu diesem Neujahrsfest (Frühlingsfest) ist die beste Zeit zum Schlemmen und Verschenken, wobei Spirituosen besonders auf der Einkaufsliste stehen. Alibaba (Chinas Äquivalent zu Amazon) geht davon aus, dass 30 % der als Geschenk gekauften Alkoholika mit dem Festival in Verbindung gebracht werden können - und diese sind fast ausschließlich in den oberen Preisklassen angesiedelt.

Die für das Neujahrsfest bestimmten Flaschen kommen mit auf das Fest abgestimmten Motiven bei Verpackung und Flaschenbild in limitierter Auflage auf den

Markt, um die Nachfrage während eines so wichtigen Verkaufsanlasses für diese Kategorie anzukurbeln. Hier einige Beispiele:

Diageo:

Johnnie Walker Blue Label Lunar Year
John Walker & Sons XR21 Lunar New Year
John Walker King Goerge V Lunar Year

William Grant & Sons:

Glenfiddich Chinese New Year Collection:
Glenfiddich Reserva Rum Cask 21-Year-Old

Pernod Ricard:

Royal Salute 21-Year-Old, Edition Chinese New Year.

Cognac Martell Cordon Bleu The Audacious Voyage

Remy Cointreau:

Cognac Remy Martin XO

Verschiedene Quellen ; Januar 2022

Dunphail Distillery

Dariusz Plazewski, Mitbegründer und Brennmeister der Londoner **Bimber Distillery** und ebenfalls Gründer der schottischen Dunphail Destillerie, will in Schottland auf das Brennen von weißen Spirituosen (Gin, Wodka) verzichten und sich ganz auf die Produktion von Whisky konzentrieren. Damit weicht er von der bei Neugründungen üblichen Übergangsproduktion dieser weißen Spirituosen als schnelldrehende Geldbringer ab.

Plazewski betrachtet die Einführung von Gin und Wodka in Bimbers frühen Tagen inzwischen als Fehler, da diese Produkte viel Energie und viel Zeit gekostet haben, aber sich kommerziell nicht lohnten.

Dunphail soll eine reine Brennerei nur für Single Malt Whisky werden. Nebenbei wird man versuchen, sich als Unabhängiger Abfüller zu etablieren. Unabhängige Abfüllungen werden aus Fässern aus ganz Schottland zusammengestellt – und aus der restlichen Welt, wenn erhältlich. Die unabhängigen Abfüllungen sollen statt der weißen Spirituosen dazu beitragen, zusätzlich in der Wartezeit für den reifen Whisky etwas Geld zu verdienen.

Moray Council erteilte Plazewski im Juli letzten Jahres die Baugenehmigung für den Bau der Dunphail Destillerie. Die Bauarbeiten begannen im Dezember 2021 und umfassen die Umwandlung einer Farm auf dem Dunphail-Anwesen südlich von Forres in Schottland in eine Brennerei, die jährlich 200.000 Liter Alkohol produzieren soll. Plazewski plant die Aufnahme der Produktion noch in diesem Jahr.

The Spirits Business ; 09.02.2022

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Januar/Februar 2022 gibt es Neues zu berichten:

=> Die bislang nur für die Produktion von Gin bekannten **Dunnet Bay Distillers** in

Thurso haben nun den Antrag zum Bau auch einer Whiskybrennerei eingereicht. Der geplante Umbau einer 400 Jahre alten Mühle mit einer geplanten Investition von 4 Mill. £ wird am St. John's Loch nordwestlich des Ortes Wick liegen und könnte nach Fertigstellung im Rennen um die nördlichste Brennerei auf dem schottischen Festland mitmischen.

=> *Victoria* und *John Erasmus* haben für das von ihnen geführte *Glen Mhor Hotel* in Ness Bank in der Nähe von Inverness Castle die Genehmigung zum Anbau einer kleinen Brauerei. Nun haben sie ihre Pläne geändert und möchten statt der Brauerei eine Mikrodestillerie errichten. Der Antrag auf Nutzungsänderung des bereits genehmigten Brauereiprojekts ist eingereicht.

=> *R&B Distillers* hat die *Dhurrie Farm* auf der Halbinsel *Kintyre* gekauft und plant dort die Investition von 10-15 Mil.£ für den Bau der *Machrihanish* Destillerie. Einige Arbeitsplätze werden während der Bauphase geschaffen und mehr als 20 dauerhafte Arbeitsplätze nach der Inbetriebnahme der Anlage, die voraussichtlich auch ein Besucherzentrum bekommen wird.

R&B Distillers betreibt bereits die Brennerei *Isle of Raasay* auf der gleichnamigen Insel der Inneren Hebriden. Das Unternehmen hofft, noch in diesem Jahr die Baugenehmigung für die *Machrihanish*-Destillerie zu erhalten und nächstes Jahr mit dem Bau beginnen zu können. Die Gerste soll auf der eigenen Farm angebaut und in einem klimaneutralen Destillationsverfahren eingesetzt werden. Es ist geplant, 400.000 Liter Alkohol pro Jahr zu produzieren.

=> Bereits 2016 kündigte *Heather Nelson* den Bau der *Toulvaddie* Destillerie auf dem *Fearn Aerodrome*, einem stillgelegten Flugplatz der Royal Navy in *Fearn* (*Ross-shire*) im Nordwesten der Highlands mit geplanter Eröffnung noch in 2017 an. Danach wurde es still um das Projekt.

Jetzt wird der Beginn der Produktion für die kommenden Wochen angekündigt mit einer anfänglichen Jahreskapazität von 30.000 Litern.

Vorankündigung

Im Januar/Februar 2022 verkündete die US-amerikanische *TTB-Datenbank* durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgenden möglichen Abfüllungen:

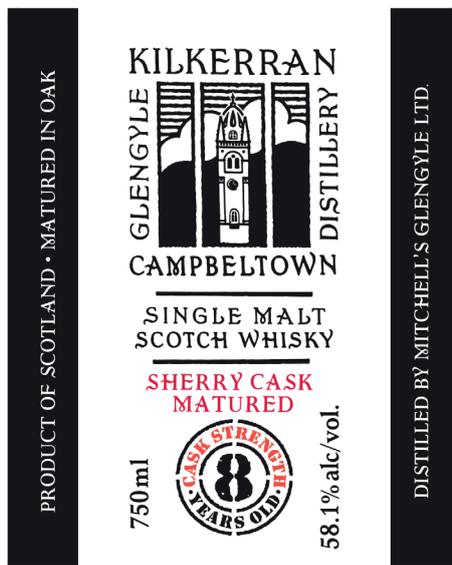
Von den Brennereien der Gruppe *J.&A. Mitchell* in *Campbeltown* tauchen gleich mehrere Etiketten auf:

Springbank Local Barley - Aged 10 Years
Veröffentlicht am 27.01.2021

Auf der *Glencraigs Farm* angebaute Gerste der Sorte *Belgravia* wurde bei *Springbank* gemälzt und zu Whiskey destilliert, der in Eichenfässern reifte. Angekündigt werden 15.000 Flaschen, abgefüllt mit 51,6 Vol%.

Longrow Red - Aged 10 Years
Veröffentlicht am 27.01.2022

Der Whisky reifte für elf Jahre in ex-Bourbon Barrels und erhielt dann eine Nachreifung in frischen *Pinot Noir* Weinfässern des Weingutes *Grant Taylor's Valli* in *Neuseeland*. Die Ausbeute sind 9.400 Flaschen mit 51,4 Vol%.



Kilkerran Sherry Cask Matured - 8 y.o.
Veröffentlicht am 27.01.2022
Abgefüllt wurde der Whisky mit 58,1 Vol% - ohne Angabe der Flaschenzahl.

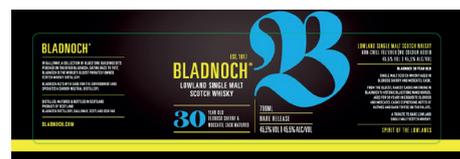
Kilkerran Port Cask Matured - 8 y.o.
Veröffentlicht am 27.01.2022
Abgefüllt wurde der Whisky mit 57,9 Vol% - ohne Angabe der Anzahl der Flaschen.



Gold Spot - Aged 9 Years
Veröffentlicht am 27.01.2022
Zum 135. Geburtstag des irischen Bonders *Mitchell & Son* ist ein neuer (limitierter) Vertreter der irischen Spot Abfüllreihe angekündigt. Der Whiskey reifte in ex-Bourbon- sowie in Sherry, Bordeaux- und Portweinfässern, abgefüllt mit 51,4 Vol%.



Bladnoch Alinta
Veröffentlicht am 03.02.2022
Der mit 47,0 Vol% abgefüllte Whisky ist torfig und reifte in PX-Sherry- und ex-Bourbonfässer. Der Name ist vom australischen Eigentümer aus der Sprache der Ureinwohner entlehnt und bedeutet Feuer, bzw. Flamme.

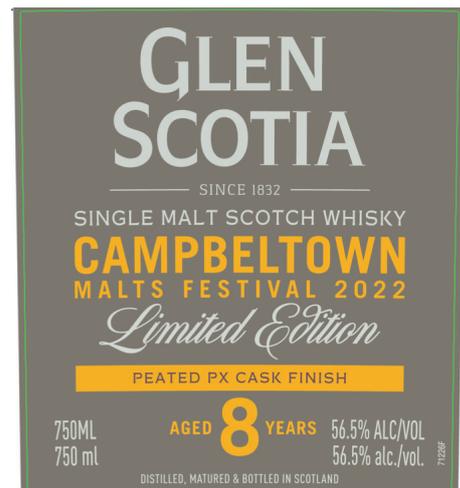


Bladnoch 30 Years Old
Veröffentlicht am 03.02.2022
Der mit 45,5 Vol% abgefüllte Whisky reifte in Oloroso Sherry- und Moscatel-Fässern.

Bowmore 22 Years Old
Veröffentlicht am 09.02.2022
Der mit 51,5 Vol% abgefüllte Whisky ist ein weiteres Beispiel der Zusammenarbeit der Brennerei mit dem Autofabrikanten *Austin Martin*.

Port Charlotte Islay Barley 2014
Veröffentlicht am 10.02.2022
Der mit 50,0 Vol% abgefüllte Whisky reifte für 7 Jahre im ex-Bourbonfass und wurde aus Gerste der Farmen *Island*, *Cruach*, *Croull*, *Rockside*, *Dunlossit Estate*, *Craigens* und *Sunderland Farm* gebrannt.

Mortlach 30 Years Old Midnight Malt
Veröffentlicht am 11.02.2022
Von dem mit 43,3 Vol% abgefüllten Whisky gelangen nur 350 Flaschen in den Handel.



Glen Scotia 8 Years Old Campbeltowns Malt Festival 2022
Veröffentlicht am 14.02.2022
Der mit 56,5 Vol% abgefüllte getorfte Whisky reifte in u.a. 12 Monate im PX-Sherryfass.



Impressum
Redaktion:
Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quach -
Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de
Hinweis: Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.